



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Abfallwirtschaft und Recycling in Nigeria

Handout zum Zielmarktwebinar

Geschäftsanhahnung

17.10. – 20.10.2023



Durchführer

 **BONDACON**  
INTERNATIONAL (BIBC)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Bondacon International

### Text und Redaktion

Anton Bondarew, David Sagua, Holger Vogt

### Stand

5.10.2023

### Druck

Amena Africa

### Gestaltung und Produktion

Bondacon International, Anton Bondarew

### Bildnachweis

Amena Africa

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung Abfallwirtschaft und Recycling in Nigeria, Exportinitiative Umwelttechnologien erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Abstract</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Wirtschaftsdaten kompakt</b> .....	<b>4</b>
Weitere Informationen über Abfallwirtschaft und Recycling in Nigeria .....	10
<b>3 Branchenspezifische Informationen</b> .....	<b>11</b>
3.1 Marktpotenziale und -chancen .....	11
3.2 Künftige Entwicklungen im relevanten Nachfragesektor Kunststoff .....	12
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele .....	13
3.3.1 Plastik .....	13
3.3.2 Elektroschrott (E-Waste/WEEE).....	13
3.3.3 Organische Abfälle/Biomasse.....	14
3.3.4 Biomedizinische Abfälle .....	16
3.3.5 Metalle .....	16
3.3.6 Papier .....	16
3.4 Wettbewerbssituation .....	17
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Abfallwirtschaft und Recyclingbranche .....	18
3.6 Kurzprofile wichtiger Marktakteure.....	20
3.7 Finanzierung.....	20
<b>4 Quellenverzeichnis und weiterführende Literatur</b> .....	<b>22</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Von Müllsammlung über -verarbeitung bis zu -entsorgung in Nigeria.....	12
Abbildung 2 Offene Deponie.....	15
Abbildung 3 Übersicht Marktakteure .....	17
Abbildung 4 Kurzdarstellung der wichtigsten Deponien und Anlagen.....	19

# 1 Abstract

Nigerias immense Bevölkerungszahl und hohe Bevölkerungsdichte insbesondere im Großraum Lagos, die zunehmende Durchsetzung geltender Vorschriften und der Ausbau von Recyclingaktivitäten sind Schlüsselfaktoren für die Entwicklung der lokalen Kreislaufwirtschaft.

Die Selbstverpflichtung der nigerianischen Regierung zur Förderung der Kreislaufwirtschaft zeigt sich in politischen Maßnahmen wie der National Policy on Solid Waste Management & Extended Producer Responsibility Programme. Dieses ist eine Schlüsselinitiative zur Bewältigung der anfallenden Abfallströme und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Der formelle Abfallwirtschaftssektor in Nigeria besteht aus mehr als 200 registrierten Unternehmen, die mehr als 10.000 Mitarbeiter beschäftigen. Der Wert des Sektors der Kreislaufwirtschaft wird auf mehrere Milliarden USD geschätzt und könnte bis 2030 einen signifikanten Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt Nigerias leisten sowie zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für die Jugend schaffen.

Die derzeitige Bevölkerung Nigerias von 218,5 Millionen wird sich bis 2050 voraussichtlich verdoppeln; dies bedingt eine Zunahme der Erzeugung von Abfällen, eine weitere Verstärkung und Verdichtung der Bevölkerung in den bestehenden Siedlungszentren. Sich parallel zu dieser Entwicklung ändernde soziale Einstellungen zur Abfallwirtschaft und Umwelt insgesamt bieten Chancen für Nachhaltigkeit.

Dem Abfallwirtschaftssektor in Nigeria mangelt es an Know-how, Maschinen und fortgeschrittener Technologie, um den anfallenden Abfall angemessen zu verarbeiten. Zum Beispiel besteht eine zunehmende Nachfrage nach Sortiermaschinen, Recyclingtechnik und Technologie zur Extraktion wertvoller Materialien mit minimalen Umweltauswirkungen, insbesondere im Bereich Elektroschrott.


Nigerias Bemühungen zur Bewältigung der Umweltauswirkungen im Abfallwirtschaftssektor umfassen die Gründung von Institutionen wie NESREA und EPRON mit dem Ziel der Förderung von Initiativen wie Waste-to-Energy-Projekten, der Reduzierung der Nutzung von Einwegplastik und der Förderung von Aktivitäten im Bereich Kreislaufwirtschaft.

## 2 Wirtschaftsdaten kompakt

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT

# Nigeria

November 2022



Basisdaten		
Fläche (km <sup>2</sup> )		923.768
Einwohner (Mio.)		2022: 218,5*; 2027: 245,6*; 2032: 274,1*
Bevölkerungswachstum (%)		2022: 2,4*; 2027: 2,3*; 2032: 2,1*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)		2022: 240,0*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2022: 5,1*
Altersstruktur		2022: 0-14 Jahre: 43,0%; 15-24 Jahre: 19,7%; 25-64 Jahre: 34,3%; 65 Jahre und darüber: 3,0%*
Analphabetenquote (%)		2018: 38,0
Geschäftssprache(n)		Englisch
Rohstoffe	agrarisch	Maniok, Yamswurzel, Mais, Ölpalmfrüchte, Reis, Gemüse, Sorghum, Erdnüsse, Obst, Süßkartoffeln
	mineralisch	Erdgas, Erdöl, Zinn, Eisenerz, Kohle, Kalkstein, Niob, Blei, Zink
Gas		
- Produktion (Mrd. cbm)		2019: 49,3; 2020: 49,4; 2021: 45,9
- Reserven (Billionen cbm)		2019: 5,5; 2020: 5,5; 2021: -
Erdöl		
- Produktion (Tsd. bpd)		2019: 2.101; 2020: 1.828; 2021: 1.626
- Reserven (Mrd. Barrel)		2019: 36,9; 2020: 36,9; 2021: -
Währung	Bezeichnung	Naira (N); 1 N = 100 Kobo
	Kurs (September 2022)	1 Euro = 420,750 N; 1 US\$ = 432,87 N
	Jahresdurchschnitt	2021: 1 Euro = 472,111 N; 1 US\$ = 399,279 N 2020: 1 Euro = 410,101 N; 1 US\$ = 357,656 N 2019: 1 Euro = 343,743 N; 1 US\$ = 306,925 N

Wirtschaftslage	
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)	
- Mrd. N	2021: 176.076*; 2022: 207.021*; 2023: 235.790*
- Mrd. US\$	2021: 441,5*; 2022: 504,2*; 2023: 574,3*
BIP/Kopf (nominal)	
- N	2021: 832.898*; 2022: 955.127*; 2023: 1.061.248*
- US\$	2021: 2.089*; 2022: 2.326*; 2023: 2.585*

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-

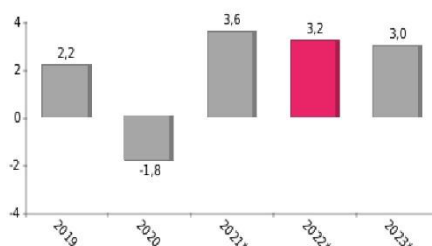
© Germany Trade & Invest 2022 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %) 2020: Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 24,4; Bergbau/Industrie 20,9; Handel/Gaststätten/Hotels 14,7; Transport/Logistik/Kommunikation 12,8; Bau 7,6; Sonstige 19,5

BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %) 2020: Privatverbrauch 69,6; Bruttoanlageinvestitionen 28,6; Staatsverbrauch 8,7; Bestandsveränderungen 0,8; Außenbeitrag -7,7

Wirtschaftswachstum

**Bruttoinlandsprodukt**  
Veränderung in %, real



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real) 2020: Transport/Logistik/Kommunikation 9,6; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,2; Bergbau/Industrie -5,5; Bau -7,7; Handel/Gaststätten/Hotels -9,0

Inflationsrate (%) 2021: 17,0\*; 2022: 18,9\*; 2023: 17,3\*

Haushaltssaldo (% des BIP) 2021: -6,0\*; 2022: -6,2\*; 2023: -5,8\*

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP) 2021: -0,4\*; 2022: -0,2\*; 2023: -0,7\*

Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat) 2021: 33,8\*; 2022: 17,9\*; 2023: 16,2\*

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto) 2021: 36,6\*; 2022: 37,4\*; 2023: 38,6\*

Ausländische Direktinvestitionen

- Nettotransfer (Mio. US\$) 2019: 2.305; 2020: 2.385; 2021: 4.844

- Bestand (Mio. US\$) 2019: 99.709; 2020: 87.013; 2021: 91.857

Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.) 2021: 40,5\*; 2022: 48,9\*; 2023: 51,7\*

Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.) 2018: 54,2; 2019: 60,0; 2020: 70,6

**Außenhandel**

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

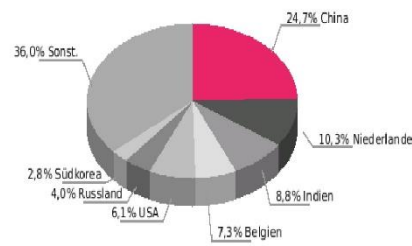
	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr	47,4	10,1	55,5	17,1	52,1	-6,1
Ausfuhr	53,6	-14,1	34,9	-34,9	47,2	35,3
Saldo	6,2		-20,6		-4,8	

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)	2019: 22,5; 2020: 21,0; 2021: 22,5
Exportquote (Exporte/BIP in %)	2019: 12,0; 2020: 8,1; 2021: 10,7
Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)	2021: Petrochemie 30,2; Maschinen 14,3; Chem. Erzg. 13,8; Nahrungsmittel 12,7; Kfz und -Teile 6,4; Elektrotechnik 3,2; Elektronik 2,8; Eisen und Stahl 2,6; Mess-/Regeltech. 1,8; Metallwaren 1,8; Sonstige 10,4
Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)	2021: Erdöl 76,2; Gas 12,3; Sonstige Fahrzeuge 3,3; Nahrungsmittel 2,3; Chem. Erzg. 2,3; Rohst. (ohne Brennst.) 1,1; NE-Metalle 0,7; Strom 0,5; Baustoffe/Glas/Keramik 0,3; Getränke/Tabak 0,3; Sonstige 0,7

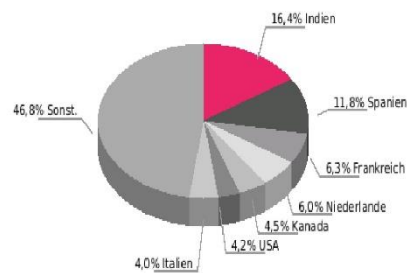
Hauptlieferländer

**Hauptlieferländer**  
2021; Anteil in %



Hauptabnehmerländer

**Hauptabnehmerländer**  
2021; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
Ausgaben	38,7	25,3	19,8	-48,8	15,2	-23,5
Einnahmen	4,9	2,7	4,0	-19,3	4,1	2,2
Saldo	-33,8		-15,8		-11,1	

WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 01.01.1995

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Freihandelsabkommen	African Continental Free Trade Area (AfCFTA), Ratifizierungsurkunde hinterlegt am 05.12.2020; zu bilateralen Abkommen siehe <a href="http://www.wto.org">www.wto.org</a> -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory.
Mitgliedschaft in Zollunion	ja, ECOWAS-Zollunion, seit 01.01.2015

### Beziehung der EU zu Nigeria

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)		2019	%	2020	%	2021	%
	Einfuhr der EU	21,5	6,5	13,6	-36,6	17,6	28,9
	Ausfuhr der EU	11,7	11,9	9,2	-21,2	11,2	21,4
	Saldo	-9,8		-4,4		-6,4	
Halbjahreswert EU-27 (Mrd. Euro)							
- Einfuhr der EU	H1/2022: 14,3 (+102,4%)						
- Ausfuhr der EU	H1/2022: 9,0 (+83,9%)						
Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)		2018	%	2019	%	2020	%
	Ausgaben der EU	1,2	10,2	1,2	-3,1	1,0	-21,0
	Einnahmen der EU	2,0	-2,8	2,2	12,0	2,1	-4,0
	Saldo	0,8		1,0		1,2	
Einseitige EU-Zollpräferenzen	APS; weitere Informationen unter: <a href="https://wup.zoll.de">https://wup.zoll.de</a>						

### Beziehung Deutschlands zu Nigeria

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)		2019	%	2020	%	2021	%
	dt. Einf.	2,2	-6,2	1,6	-29,0	1,2	-23,6
	dt. Ausf.	1,0	16,2	0,9	-11,5	1,0	9,3
	Saldo	-1,2		-0,7		-0,2	
Halbjahreswert (Mrd. Euro)							
- deutsche Einfuhr	H1/2022: 1,2* (+232,8%)						
- deutsche Ausfuhr	H1/2022: 0,5* (+8,5%)						
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)	2021: Erdöl 79,3; Nahrungsmittel 11,9; Rohst. (ohne Brennst.) 4,6; Petrochemie 3,7; Maschinen 0,1; Baustoffe/Glas/Keramik 0,1; Sonstige 0,3						

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

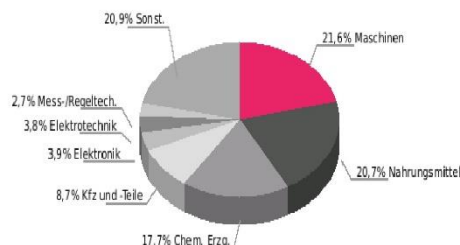
-4-

© Germany Trade & Invest 2022 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Deutsche Ausfuhrgüter

**Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC**  
2021; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren	2021: 58 von 239 Handelspartnern
Rangstelle bei deutschen Ausfuhren	2021: 68 von 239 Handelspartnern
Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)	
- Bestand	2018: 572; 2019: 219; 2020: 146
- Nettotransfer	2019: +7; 2020: +66; 2021: +218
Direktinvestitionen Nigerias in Deutschland (Mio. Euro)	
- Bestand	2018: nicht publiziert; 2019: nicht publiziert; 2020: nicht publiziert
- Nettotransfer	2019: -11; 2020: +2; 2021: +7
Doppelbesteuerungsabkommen	Kein Abkommen
Investitionsschutzabkommen	Abkommen vom 28.03.2000; in Kraft seit dem 20.09.2007
Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro)	2018: 151,4; 2019: 146,0; 2020: 108,5
- Technische Zusammenarbeit (Mio. Euro)	2018: 16,5; 2019: 30,3; 2020: 26,4
Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen	2023: 4
	Weitere Informationen unter: <a href="http://www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden">www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden</a> --> Erweiterte Suche
Auslandshandelskammer	Lagos, <a href="http://ahk.de/ahk-standorte/nigeria/">http://ahk.de/ahk-standorte/nigeria/</a>
Deutsche Auslandsvertretung	Abuja, <a href="http://www.nigeria.diplo.de">www.nigeria.diplo.de</a> (gemeinsame Homepage mit Generalkonsulat in Lagos)
Auslandsvertretung Nigerias in Deutschland	Berlin, <a href="http://www.nigeriaembassygermany.org">www.nigeriaembassygermany.org</a>

**Infrastruktur**

Straßennetz (km, befestigt) 2017: 60.000

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2014: 3.798
Mobiltelefonanschlüsse	2020: 991 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2020: 355 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf	2019: 133 kWh

### Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	6 (1 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 154 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2022	Rang 139 von 163 Ländern

**Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter [www.gtai.de/nigeria](http://www.gtai.de/nigeria) abrufen.**

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UNESCO, UN-Stats, Transparency International, WEF, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die ***kursiv gedruckten Daten*** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

*Germany Trade & Invest* ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin  
bei Germany Trade & Invest:

**Samira Akrach**  
T +49 (0)228 249 93-238  
F +49 (0)228 249 93-77-238  
samira.akrach@gtai.de

**Germany Trade & Invest  
Standort Bonn**  
Villemombler Straße 76  
53123 Bonn  
Deutschland  
T +49 (0)228 249 93-0  
F +49 (0)228 249 93-212  
trade@gtai.de  
www.gtai.de

**Germany Trade & Invest  
Hauptsitz**  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin  
Deutschland  
T +49 (0)30 200 099-0  
F +49 (0)30 200 099-111  
invest@gtai.com  
www.gtai.com

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2022 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Weitere Informationen über Abfallwirtschaft und Recycling in Nigeria

GTAI-Informationen zu Nigeria	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	<a href="#">Wirtschaftsausblick von GTAI</a>
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	<a href="#">SWOT-Analyse</a>
Kurzanalyse zu Abfallwirtschaft und Recycling	<a href="#">Branche kompakt</a>
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Nigeria	<a href="#">Recht kompakt</a>
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Nigeria	<a href="#">Zoll und Einfuhr kompakt</a>

## 3 Branchenspezifische Informationen

### 3.1 Marktpotenziale und -chancen

Eine Schwierigkeit des nigerianischen Marktes ist es, dass verlässliche Daten und Statistiken fehlen. Dieser Mangel kann durch das Einholen der Expertise lokaler Marktexperten ausgeglichen werden. Gemäß den im Rahmen der Erstellung dieser Studie geführten Interviews mit vielen Dutzend Branchenvertretern in Nigeria besteht in vielen Unternehmen Bedarf nach Abfallsammelfahrzeugen, Extrudern, Schreddern, Granulatoren, Ballenpressen, Kompressoren, Waschanlagen und Waagen.

Vertreter der kommunalen Abfallwirtschaft sehen als wichtigste Betätigungsfelder für ausländische Unternehmen die folgenden Bereiche an: Einrichtung und Ausbau von Deponien (bestehende Deponien sind überwiegend offen), Umladestationen und Materialrückgewinnungsanlagen, Lieferung von Kleinlastwagen für die Abfallsammlung, Lieferung von D8-Planierdraht (ohne Aufreißer), Baggern und Lademaschinen und Verdichtern.

Vertreter in den Sektoren vorgelagertes und nachgelagertes Recycling bezeichnen die folgenden Komponenten als ihre Einkaufsinteressen: Maschinen und Technologien für die Zerkleinerung von Kunststoffen, das Recycling von Metallen zu Barren, die Verarbeitung von Elektroschrott und die Entsorgung von Quecksilber und das Recycling von LED-Batterien.

Im Bereich Kunststoffrecycling sind Ausrüstung und Technologie für die anspruchsvolle Verarbeitung von Kunststoffen zu FDA-zugelassenen Lebensmittelbehältern, R-Granulaten oder FDA-geprüften Harzen, in Bedarf. Ferner braucht die Branche Schredder, Wasch- und Sortiermaschinen für die Kunststoffverarbeitung, Ausrüstung für die Umwandlung von Kunststoffen in Granulat oder PET-Flocken und Kunststoffabfall-zu-Energie-Technologie.

Deutsche Anbieter im Bereich Elektroschrott/E-Waste/WEEE können Technologien und Ausrüstungen zur Sortierung von Elektronikschrott wie Lithiumbatterien, LED-Fernseher, CRT-Monitore usw. absetzen, wie auch Technologien zur Rückgewinnung von Edelmetallen und zur chemischen Verarbeitung und Entsorgung von Quecksilber. Darüber hinaus bestehen Bedarfe nach TVET- und Schulungsprogrammen für den informellen und den formellen Sektor zum Umgang mit Elektroschrott.

Im Waste-2-Energy-Bereich sind es Projekte zur Umwandlung von Abfällen in Brennstoffe oder Energie als nachhaltiger Weg zur Deckung des nigerianischen Energiebedarfs.

Im Bereich der Beratung/des Consultings und Wissenstransfers stehen technische Beratungsdienste im Fokus des Interesses. Hier geht es insbesondere um feste und flüssige Abfallströme. Z. B. Beratung für ein effizientes Abfallwirtschafts-Lieferkettensystem, das den Austritt von Abfällen verhindert

Im Bereich der organischen Abfälle bestehen Kaufinteressen vor allem für Kompostiermaschinen, anaerobe Fermenter und Vermiculture-Systeme. Kreislaufwirtschaftsakteure mit Bezug zum Agrarsektor interessieren sich gegenwärtig für die Einfuhr von Geräten wie Maschinen, die für die Umwandlung von nicht vermeidbaren Agrarabfällen (Ernteabfälle, Lebensmittel usw.) in nutzbares Material wie Biomasse oder Düngemittel ausgerichtet sind. Dies muss mit einem Transfer von Maschinen, bzw. Technologien verbunden werden, die der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette vorgelagert sind, um eine verbesserte Ernte und eine bessere Handhabung der Ernteprodukte zu unterstützen und so Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle zu minimieren.

Die Wiederverwertung organischer Abfälle zu Düngemitteln, um die Nährstoffkreisläufe zu schließen, ist eine weitere Entwicklung, die Akteure der Kreislaufwirtschaft anstreben. Damit soll die Verfügbarkeit von erschwinglichen, lokal produzierten organischen Düngemitteln erhöht werden, um die Erträge zu steigern und Kleinbauern zu unterstützen.

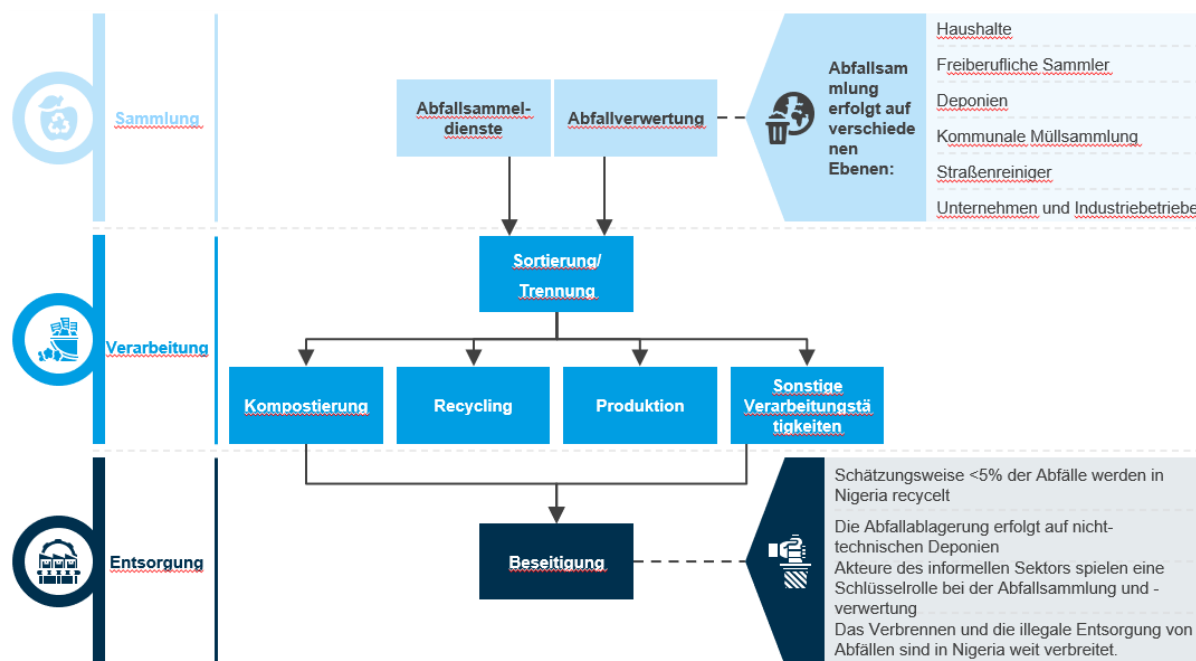


Abbildung 1 Von Müllsammlung über -verarbeitung bis zu -entsorgung in Nigeria

### 3.2 Künftige Entwicklungen im relevanten Nachfragesektor Kunststoff

Nigeria ist der zweitgrößte Kunststoffimporteure in Afrika, wobei über 70 % des Gesamtverbrauchs hauptsächlich aus den USA, Südkorea, Indien und China importiert werden. Nigerias Kunststoffverbrauch macht 17 % des gesamten Kunststoffverbrauchs auf dem Kontinent aus. In Nigeria gibt es über 3.000 Kunststoffunternehmen, die verschiedene Kunststoffprodukte herstellen. 30 % des Kunststoffverbrauchs werden vor Ort produziert, was sich aufgrund fehlender oder niedriger Qualitätsstandards für die Produktion nachteilig auf die Umwelt auswirkt. Nigeria gehört zu den 20 größten Emittenten maritimer Plastikverschmutzung.

Der nigerianische Markt für Kunststoffrecycling erreichte im Jahr 2020 2,04 Millionen Tonnen und wird voraussichtlich bis 2030 mit einer CAGR von 4,82 % wachsen. Der Pro-Kopf-Kunststoffverbrauch stieg um 4,81 % auf 7,4 kg im Jahr 2020. Schätzungen zufolge gibt Nigeria über 1,7 Milliarden Dollar für die Einfuhr von Kunststoffen für den lokalen Verbrauch aus.

In Nigeria fallen im Jahr 2023 voraussichtlich 2,5 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle an, und es wird erwartet, dass diese Zahl aufgrund rapide wachsenden Konsums bis 2025 auf 5,96 Millionen Tonnen ansteigt, wobei weniger als 12 % recycelt werden. Zu den gängigen Kunststoffarten, die dieses Abfallspektrum umfasst, gehören PET, PP, PS, HDPE und LDPE. Vor Kurzem hat die nigerianische Regierung in 26 Großstädten Anlagen für das Kunststoffrecycling einrichten lassen und entwickelt derzeit einen Standard zur Regulierung von Kunststoffrecyclern.

### 3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Im Folgenden werden verschiedene aktuelle Projekte mit Bezug zur Interessenlage der teilnehmenden deutschen Unternehmen dargestellt. Die Projekte werden nach Wertstoffströmen unterschieden.

#### 3.3.1 Plastik

##### **Partnership to Promote Sustainable Plastics in Nigeria: UNIDO and Federal Government (Partnerschaft zur Förderung von nachhaltigen Kunststoffen in Nigeria: UNIDO und nigerianische Bundesregierung)**

Laufendes Projekt

Projektparteien: Die nigerianische Bundesregierung und die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)

Projektübersicht: Die Partnerschaft zielt darauf ab, nachhaltige Kunststoff-Wertschöpfungsketten durch Kreislaufwirtschaftspraktiken in Nigeria zu fördern. Das Projekt wird von der japanischen Regierung finanziert und von UNIDO in Zusammenarbeit mit dem nigerianischen Bundesumweltministerium durchgeführt.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können Partnerschaftsmöglichkeiten mit UNIDO und dem nigerianischen Bundesumweltministerium ausloten, um die nachhaltige Bewirtschaftung von Kunststoffabfällen in Nigeria zu unterstützen sowie Ressourcen- und Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaftspraktiken, nachhaltige Produktion und nachhaltigen Verbrauch zu fördern. PPP-Möglichkeiten bestehen.

##### **GPAP: World Economic Forum & Nigeria fighting Plastic Pollution in Nigeria and Beyond (GPAP: Weltwirtschaftsforum und Nigeria bekämpfen Plastikverschmutzung in Nigeria und darüber hinaus)**

Laufendes Projekt

Projektträger: Global Plastic Action Partnership (GPAP) des Weltwirtschaftsforums

Projektübersicht: Dies ist eine Plattform, die mit Regierungen, Unternehmen und der Zivilgesellschaft zusammenarbeitet, um Verpflichtungen zur Verminderung von Plastikverschmutzungen in konkrete Lösungen umzusetzen. Nigeria ist der GPAP offiziell im Jahr 2021 beigetreten.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Unternehmen, die daran interessiert sind, Nigerias Bemühungen um die Bewirtschaftung von Kunststoffabfällen zu unterstützen, können Partnerschaftsmöglichkeiten mit der GPAP ausloten, um die nachhaltige Verwendung von Kunststoffen zu fördern und die Kunststoffverschmutzung zu verringern.

#### 3.3.2 Elektroschrott (E-Waste/WEEE)

##### **Electronic Waste Management in Nigeria (EMIN) Project (Projekt zur Entsorgung von Elektronikschrott in Nigeria (EMIN))**

Seit 2019 laufendes Projekt.

Projektübersicht: EMIN ist ein von der nigerianischen Regierung initiiertes Projekt, das sich mit dem wachsenden Problem des Elektroschrotts befasst. Es konzentriert sich auf die Förderung ordnungsgemäßer Praktiken zur Entsorgung von Elektroschrott unter den Akteuren der Elektronikindustrie und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Gefahren einer unsachgemäßen Entsorgung von Elektroschrott.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können mit EMIN zusammenarbeiten, um eine umweltgerechte Entsorgung von Elektroschrott zu fördern.

##### **Global Environment Facility (GEF) E-Waste Project (Projekt der Globalen Umweltfazilität (GEF) für Elektroschrott)**

Seit 2019 laufendes Projekt.

Projektübersicht: Das GEF-Elektroschrott-Projekt ist ein 15-Millionen-Dollar-Projekt, das vom United Nations Development Program (UNDP) in Zusammenarbeit mit der nigerianischen Regierung durchgeführt wird. Das Projekt zielt darauf ab, in Nigeria ein umweltverträgliches System zur Bewirtschaftung von Elektroschrott zu etablieren, indem es die Einführung bewährter Praktiken im Bereich der Elektroschrottbewirtschaftung fördert und die Kapazitäten der Beteiligten in der Elektronikindustrie ausbaut.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können eine Partnerschaft mit dem GEF-Elektroschrottprojekt eingehen, um nachhaltige Praktiken der Elektroschrottsorgung in Nigeria zu fördern.

### **ENGIE Energy Access and Hinckley Group Partnership for Electronic Waste Recycling in Nigeria (Partnerschaft zwischen ENGIE Energy Access und der Hinckley-Gruppe für das Recycling von Elektronikschrott in Nigeria)**

Partnerschaft zwischen ENGIE Energy Access und der Hinckley-Gruppe für das Recycling von Elektronikschrott in Nigeria

Seit 2021 laufendes Projekt.

Projektübersicht: Partnerschaft zum Recycling von Altbatterien in Nigeria und zur Bewältigung des wachsenden Problems des Elektronikschrotts, zur Schaffung einer Kreislaufwirtschaft für Batterien und zur Förderung nachhaltiger Energiepraktiken.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können eine Partnerschaft mit ENGIE Energy Access und der Hinckley Group eingehen, um die Initiative durch Finanzierung und technisches Know-how zu unterstützen und mit lokalen Partnern zusammenzuarbeiten, und dadurch das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Batterieentsorgung und nachhaltige Energiepraktiken zu schärfen.

### **Production, Recycling, and Exportation of Lead Batteries in Nigeria (Produktion, Recycling und Export von bleihaltigen Batterien in Nigeria)**

Laufendes Projekt

Name des Unternehmens oder der Partnerschaft: Federal Executive Council (FEC) in Partnerschaft mit dem Nigerian Energy Support Programme (NESP), das von der Europäischen Union und der deutschen Regierung unterstützt wird

Projektübersicht: Der Plan zielt auf die Produktion, das Recycling und den Export von bleihaltigen Batterien in Nigeria ab, um die Energieprobleme anzugehen und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu fördern. In der zweiten Phase des NESP wurden bereits 3.900 Siedlungen und 3,2 Millionen Gebäude mit einem 60.000 km langen Stromnetz in 22 Bundesstaaten kartiert, während gleichzeitig Schulungen und politische Bildungsmaßnahmen zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz angeboten werden. Das NESP zielt auch darauf ab, einen Rahmen für den Umgang mit Abfallbatterien in Nigeria zu schaffen.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können mit der nigerianischen Regierung und dem NESP zusammenarbeiten, um die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Energiepolitiken und Regulierungsinstrumente zu unterstützen, wie z. B. die Vorschriften für Mini-Netze, die Nationale Politik für erneuerbare Energien und Energieeffizienz und den Gebäude-Energieeffizienz-Code.

### **3.3.3 Organische Abfälle/Biomasse**

#### **Establishment of Nigeria's First Waste-to-Energy Facility in Lagos State (Errichtung der ersten nigerianischen Anlage zur Energiegewinnung aus Abfällen im Bundesstaat Lagos)**

Start: 2. Halbjahr 2023

Projektübersicht: Die Regierungen des Bundesstaates Lagos und West Africa ENRG kooperieren, um in Olusosun, Ojota, im Bundesstaat Lagos die erste Müllverbrennungsanlage Nigerias zu errichten. Ziel dieses Projekts ist die Erzeugung von 25 Megawatt Strom durch die Verarbeitung von 2.000 bis 2.500 Tonnen Abfall pro Tag mit einem Wanderrostsystem. Die Abfälle werden sortiert, um wertvolle Bestandteile wie Plastik, Papier und Metalle zu extrahieren, bevor sie verbrannt werden, um Treibhausgasemissionen zu vermeiden. Es wird erwartet, dass das Projekt



mehr als tausend direkte Arbeitsplätze schaffen wird. Die Gesamtkosten des Projekts werden auf 120 bis 150 Millionen USD geschätzt.

Das Hauptziel dieses Projekts ist die Errichtung einer Anlage zur Energiegewinnung aus Abfällen, die 25 Megawatt Strom erzeugen und die Treibhausgasemissionen reduzieren soll.

In der Anlage werden täglich 2.000 bis 2.500 Tonnen Abfall mit Hilfe eines Wanderrostsystems zur Stromerzeugung verarbeitet. Die Abfälle werden sortiert, um wertvolle Bestandteile wie Plastik, Papier und Metalle zu extrahieren und so Treibhausgasemissionen zu vermeiden, bevor die nicht verwertbaren Reste verbrannt werden.

Interessierte Unternehmen können Abnehmer für den in der Anlage erzeugten Strom werden. Teilnehmer aus dem privaten Sektor, die derzeit in Olusosun Müll abladen, können den Abfall für die Anlage liefern.

### **Earthcare Nigeria Limited's Waste-To-Wealth Initiative**

Projektname: Waste-To-Wealth-Initiative

Projektübersicht: Die Waste-To-Wealth-Initiative von Earthcare Nigeria Limited ist ein Projekt, das organische Abfälle in organischen Dünger und Futtermittel für die Tierhaltung umwandelt. Das Projekt befindet sich in Ikorodu, Lagos, und produziert jährlich 200.000 Tonnen organischen Dünger der Güteklasse "A". Der organische Dünger von Earthcare kostet weniger als die Hälfte des chemischen NPK-Düngers, der etwa N12.500 (27,15 USD) kostet.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können eine Partnerschaft mit Earthcare Nigeria Limited eingehen, um die nachhaltige Bewirtschaftung organischer Abfälle in Nigeria zu fördern, die Kapazitäten zu erweitern, um mehr Landwirte zu erreichen und die Technik in den Prozess zu integrieren, und den informellen Abfallwirtschaftssektor zu mobilisieren.

### **Richbol Environmental Services Ltd**

Projektübersicht: Richbol Environmental Services wandelt organische Abfallstoffe in wertvolle Bodenverbesserer/Dünger für die Landwirtschaft um. Das Unternehmen stellt organischen Dünger her, der umweltfreundlich für den Boden, die Pflanzen und den Menschen ist.

Möglichkeiten der Partnerschaft: Interessierte Unternehmen können mit Richbol Environmental Services zusammenarbeiten, um die Bewirtschaftung organischer Abfälle und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken in Nigeria und darüber hinaus zu fördern. Das Unternehmen, das das Projekt durchführt, Richbol Environmental Services Ltd. ist in mehreren Bundesstaaten Nigerias und in Accra, Ghana, tätig.



Abbildung 2 Offene Deponie



### 3.3.4 Biomedizinische Abfälle

Im Bundesstaat Lagos fallen große Mengen an biomedizinischen Abfällen an, darunter gebrauchte Spritzen, abgelaufene Medikamente, kontaminierte Handschuhe und andere medizinische Abfälle. Die Menge der im Bundesstaat anfallenden biomedizinischen Abfälle wird auf rund 2.000 Tonnen pro Jahr geschätzt.

Die Wiederverwertung biomedizinischer Abfälle ist ein wichtiger Aspekt der Abfallwirtschaft, da sie dazu beiträgt, die Menge an Abfall zu verringern, die auf Deponien landet. Im Bundesstaat Lagos werden biomedizinische Abfälle getrennt und an spezialisierte Recyclinganlagen weitergeleitet, die fortschrittliche Technologien einsetzen, um sie zu nützlichen Produkten zu recyceln.

Die Sammlung von biomedizinischen Abfällen ist von entscheidender Bedeutung, um zu verhindern, dass sie die Umwelt und die öffentliche Gesundheit schädigen. Der Staat Lagos verfügt über ein umfassendes Abfallsammelsystem, das sowohl städtische als auch ländliche Gebiete abdeckt. Die Sammlung von biomedizinischen Abfällen erfolgt getrennt von anderen Abfallarten, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten.

Es liegen nur begrenzte Daten über die CAGR für biomedizinische Abfälle speziell im Bundesstaat Lagos vor, aber es wird erwartet, dass der Gesamtmarkt für biomedizinische Abfallentsorgung in Nigeria von 2021 bis 2028 mit einer CAGR von etwa 6,2 % wachsen wird.

Biomedizinische Abfälle werden in Lagos in der Regel durch Methoden wie Verbrennung, Autoklavieren und chemische Desinfektion behandelt. Die Umweltschutzbehörde des Staates Lagos hat Richtlinien für die sichere Handhabung und Entsorgung von biomedizinischen Abfällen herausgegeben, um sicherzustellen, dass diese Methoden ordnungsgemäß durchgeführt werden.

### 3.3.5 Metalle

Im Bundesstaat Lagos fallen schätzungsweise 500.000 Tonnen Metallabfälle pro Jahr an, die ein hohes Potenzial für Recycling und Wiederverwendung aufweisen.

Im Bundesstaat Lagos leben mehr als 20 Millionen Menschen und es fallen täglich schätzungsweise 10.000 Tonnen Abfall an. Ein großer Teil davon ist Altmetallabfall, der ein hohes Potenzial für Recycling und Wiederverwendung aufweist. Der Recyclingsektor im Bundesstaat Lagos ist jedoch weitgehend informell, mit vielen kleinen Recyclingunternehmen, die ohne angemessene Regulierung oder Aufsicht arbeiten. Dies hat zu Problemen mit der Umweltverschmutzung und der Sicherheit der Arbeitnehmer geführt.

Die Wertschöpfungskette für Metallabfälle hat ein erhebliches Potenzial für die Kreislaufwirtschaft, da die Wiederverwendung und das Recycling von Materialien den Bedarf an neuen Ressourcen verringert und die Abfallmenge minimiert.

### 3.3.6 Papier

Im Bundesstaat Lagos fallen erhebliche Mengen an Papierabfällen an, die hauptsächlich aus Büros, Schulen und Haushalten stammen. Jüngsten Schätzungen zufolge erzeugt der Staat jeden Monat über 5.000 Tonnen Papierabfall.

Recycling ist ein entscheidender Aspekt der Wertschöpfungskette in der Papierabfallwirtschaft. Im Bundesstaat Lagos gibt es mehrere Recyclingunternehmen, die sich auf das Recycling von Papierabfällen spezialisiert haben. Diese Unternehmen sammeln, sortieren und verarbeiten Papierabfälle zu neuen Produkten wie Hygienepapier, Karton und Zeitungspapier. Im Durchschnitt recyceln diese Unternehmen jeden Monat über 2.000 Tonnen Papierabfälle.

Die Produktionskapazitäten für Zellstoff und Papier in Nigeria sind aufgrund der Abhängigkeit des Landes von ausländischen Importen gering. Im Jahr 1996 stellten die nigerianischen Papierfabriken ihre Produktion ein, was zu einer vollständigen Abhängigkeit von der Einfuhr von Papier und Papiererzeugnissen führte, die jährlich schätzungsweise mehr als 1 Mrd. USD ausmacht.

Bel Impex, Macdon Industries, Onward Paper und Prorich Products Nigeria Limited gehören zu den Unternehmen, die Papierabfälle zur Herstellung von Schreibwaren und Artikeln wie Toilettenpapier verwenden. Dahua Paper Company Nigeria Ltd, eine chinesisch-nigerianische Papierfabrik, ist der größte Papierrecycler in Nigeria. Die Firma recycelt Papier, das im ganzen Land gesammelt wird, und verfügt über eine anfängliche Kapazität von 500 Tonnen pro Tag.

Lokale Unternehmer im Bundesstaat Lagos sammeln auch Altpapier aus Zeitungshäusern und Büros, um daraus Papiertüten in verschiedenen Größen herzustellen. Zu den namhaften Upcycling-Papierunternehmen im Bundesstaat Lagos gehören The Paper Packaging Company, Paper bags by Ebees und Natural Eco Capital.

Die Verwendung von Altpapier zur Herstellung von Papiertüten im Bundesstaat Lagos stellt eine Chance für eine nachhaltige Abfallwirtschaft und wirtschaftliches Wachstum dar. Es besteht jedoch Bedarf an weiteren Investitionen in Infrastruktur und Technologie, um die Effizienz und Effektivität der Papierabfallbewirtschaftung zu verbessern.

Lokale Unternehmen wünschen sich: Recycling-Technik, Technologie zur Papierherstellung, Upcycling-Partnerschaften und Vertriebspartnerschaften.

### 3.4 Wettbewerbssituation

Die wachsende Nachfrage nach Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft bietet den Unternehmen die Möglichkeit, innovative Lösungen anzubieten und sich von der Konkurrenz abzuheben. Der Abfallwirtschaftssektor in Lagos ist jedoch sehr wettbewerbsintensiv, da viele kleine und informelle Unternehmen in diesem Sektor tätig sind.

Wir empfehlen deutschen Unternehmen, sich als Turnkey-Anbieter zu positionieren, um Wettbewerbsvorteile im CE-Sektor zu erzielen. Ihr Engagement sollte Teil einer langfristigen Strategie sein: bieten Sie zinsgünstige Finanzierungen, prompte Service-Dienstleistungen sowie klare und verbindliche Kommunikation; bauen Sie starke lokale Partnerschaften und nutzen Sie Branchennetzwerke, um sich entscheidende Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Das folgende Bild zeigt die wichtigsten nigerianischen Akteure im Bereich der Kreislaufwirtschaft:



Abbildung 3 Übersicht Marktakteure

### 3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Abfallwirtschaft und Recyclingbranche

Der Markt für Lösungen im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling wird in dieser Studie teils durch Fokussierung auf den wirtschaftlich dominanten Großraum Lagos betrachtet. Die Entwicklungen in Lagos werden von anderen Metropolen und Großstädten in Nigeria aufmerksam verfolgt; insofern nimmt Lagos eine Vorreiterrolle in Nigeria ein; Lösungen, die Lagos adaptiert, werden von anderen Regionen des Landes häufig übernommen; zugleich gelten Lösungen als wenig tauglich, solange es nicht wenigstens ein Pilotprojekt in Lagos gibt, das den Mehrwert und die Anwendbarkeit auf den lokalen Kontext veranschaulicht. Insofern sind die Entwicklungen in weiten Landesteilen von Nigeria mit denen in Lagos gleichzusetzen, wenn auch mit teils erheblicher Verzögerung.

Lagos ist eine der am schnellsten wachsenden Städte Afrikas mit einer großen Bevölkerung und einer stark wachsenden Wirtschaft; Lagos entwickelt sich zunehmend zu einem führenden afrikanischen Wirtschaftszentrum; dies macht die Stadt zu einem potenziell lukrativen Markt für Unternehmen der Abfallwirtschaft.

Die Regierung des Bundesstaates Lagos hat sich verpflichtet, die Abfallwirtschaft in der Stadt durch die Umsetzung von regulierenden und Fördermaßnahmen sowie die Einrichtung von Behörden wie der Lagos Waste Management Authority (LAWMA) und der Lagos State Environmental Protection Agency (LASEPA) zu verbessern.

Die steigende Umweltverschmutzung und die negativen Auswirkungen unsachgemäßer Abfallentsorgung haben das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Nigeria erhöht, insbesondere im Großraum Lagos. Dies eröffnet Chancen für Unternehmen, die umweltfreundliche Abfallmanagement- und Recyclinglösungen anbieten. Die Stadt erzeugt eine beträchtliche Menge an Abfällen, was zahlreiche Möglichkeiten für Abfallsammel-, Recycling- und Entsorgungsunternehmen bietet.

Die nigerianische Regierung hat außerdem Schritte unternommen, um das Geschäftsumfeld für ausländische Investoren zu verbessern. Dies schließt die Vereinfachung von Geschäftsprozessen, die Förderung von PPP (Public-Private Partnerships) und die Einführung von Investitionsanreizen ein.

Nigerias zentrale Lage in Westafrika bietet ausländischen Investoren einen strategischen Zugang zu den Märkten der gesamten Region. Die Integration in die Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS) erleichtert den Handel mit benachbarten Ländern.

Der nigerianische Markt bietet zwar viele Chancen, birgt jedoch auch einige Herausforderungen und Schwächen aus Investorensicht:

Nigeria ist eine demokratische Republik, die sich durch freie Wahlen und ein nach dem letzten Putsch im Jahr 1993 stabiles politisches System auszeichnet. Dennoch kann das Risiko politischer Instabilität in Nigeria nicht ausgeschlossen werden. Hinzu kommt, dass das Rechtssystem in Nigeria komplex sein kann und in einigen Fällen unvorhersehbar ist.

Eines der vordringlichen Probleme Nigerias ist das Thema Korruption, welches die Geschäftspraktiken beeinflussen kann. Weitverbreitete Korruption ist ein erhebliches Entwicklungshemmnis für Nigeria. Dieser Themenkomplex ist, neben anderen, verbunden mit dem Thema Bürokratie. Der bürokratische Aufwand und administrative Hürden können die Geschäftsabwicklung in Nigeria verlangsamen und verkomplizieren. Es empfiehlt sich, lokale Partner und/oder lokales Personal einzusetzen, um die komplexen bürokratischen Abläufe zu navigieren.

Aus der Medienberichterstattung der vergangenen Jahre ist bekannt, dass die Sicherheitslage in einigen nördlichen Teilen Nigerias eine Herausforderung für Regierung, Firmen und Menschen darstellt. Die Sicherheitsprobleme reichen von Bandenkriminalität bis zu Terrorismus. Die Geschäftsentwicklungschancen sind dadurch in Teilen des nigerianischen Nordens beeinträchtigt.

Nigeria hat eine volatile Währung, den Naira. In den letzten Monaten ist der Wert des Naira massiv gefallen. Erhielt man im Juni 2023 für 1.000 € knapp 500.000 Naira, so entspricht diesem Betrag in Euro inzwischen die Summe von 800.000 Naira. Die Volatilität des Naira stellt lokale Unternehmen vor immense Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Außenwirtschaft.

Eine weitere Schwäche des Landes ist die teils wenig ausgebaute Infrastruktur. Ist diese noch in vielen Bereichen und insbesondere auf dem Land unterentwickelt, so zeigen sich gerade hier seit einigen Jahren rapide Fortschritte. Defizite bestehen jedoch nach wie vor insbesondere in den Bereichen Transport, Energieversorgung und Telekommunikation.

Wie bereits in anderen Teilen dieses Handouts erwähnt, sind unsachgemäße Abfallentsorgung und Umweltverschmutzung weit verbreitete Probleme in Nigeria. Inländische und ausländische Investoren im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling stehen vor Herausforderungen in Bezug auf Umweltauflagen und die Einführung nachhaltiger Praktiken.

Trotz dieser Schwächen bietet Nigeria immer noch erhebliches Potenzial für ausländische Investoren. Es ist wichtig, diese Herausforderungen bei der Ausarbeitung eines Businessplans zu berücksichtigen und eine umfassende Marktrecherche sowie eine fundierte individuelle Risikobewertung durchzuführen, bevor Investitionen getätigt werden. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und die Einhaltung bewährter Geschäftspraktiken können dazu beitragen, Ihre Risiken zu minimieren.



Abbildung 4 Kurzdarstellung der wichtigsten Deponien und Anlagen

### 3.6 Kurzprofile wichtiger Marktakteure

#### **Federal Ministry of Environment (FMOE)**

Bundesumweltministerium (FMOE): Regierungsbehörde, die für Umweltschutz, Ressourcenschutz und nachhaltiges Wachstum geschaffen wurde. Das Ministerium hat die Road Map 2023 für die Bewirtschaftung fester Abfälle vorgestellt.

#### **National Environmental Standards and Regulations Enforcement Agency (NESREA)**

Regierungsbehörde, die die Durchsetzung von Umweltstandards, nationalen und internationalen Vereinbarungen in Nigeria überwacht.

#### **Lagos State Waste Management Authority (LAWMA)**

Die für die Abfallwirtschaft zuständige Behörde des Bundesstaates Lagos arbeitet mit öffentlichen und privaten Einrichtungen zusammen, um Circular Lagos zu schaffen.

#### **Waste Management Society of Nigeria (WAMASON)**

Gesellschaft für Abfallwirtschaft von Nigeria (WAMASON): Zivilgesellschaftliche Gruppe, die Expertenwissen im Bereich der Abfallwirtschaft anbietet, bewährte Verfahren fördert und den Wissensaustausch über Abfallsammlung, -behandlung und -recycling erleichtert.

#### **Circular Lagos**

Dies ist ein Arbeitsgruppenprogramm, das vom Bundesstaat Lagos und in Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Umweltbehörden ins Leben gerufen wurde und das darauf abzielt, den Markt für Produkte und Dienstleistungen der "Kreislaufwirtschaft" zu vergrößern.

#### **Nigeria Circular Economy Working Group (NCEWG)**

Nigeria Arbeitsgruppe für Kreislaufwirtschaft (NCEWG): Eine von der nigerianischen Bundesregierung und der AfDB eingerichtete Arbeitsgruppe, in der Regierung, Privatsektor und Wissenschaftler einen Fahrplan für die Kreislaufwirtschaft in Nigeria entwickeln.

#### **E-Waste Producer Responsibility Organisation Nigeria (EPRON)**

Dies ist eine Nichtregierungsorganisation und die Organisation der Herstellerverantwortung (PRO) für Elektroschrott in Nigeria.

#### **E-Waste Producer Responsibility Organisation Nigeria (EPRON)**

Dies ist eine Nichtregierungsorganisation und die Organisation der Herstellerverantwortung (PRO) für Elektroschrott in Nigeria.

### 3.7 Finanzierung

#### **African Development Bank**

Die African Development Bank (ADB) hat im Jahr 2020 mit verschiedenen Entwicklungspartnern eine nigerianische Arbeitsgruppe für Kreislaufwirtschaft und den Nigeria Energy Access Fund (NEAF) eingerichtet. Dieser stellt 60 Mio. USD für den Klimaschutz bereit, um in nachhaltige Energieprojekte zu investieren.

#### **UNIDO**

UNIDO richtete 2022 einen Fonds i.H.v. 2,8 Mio. USD zur Förderung der Kreislaufwirtschaft im Kunststoffsektor ein.

#### **EU + FMO**

Die Europäische Union in Kooperation mit der niederländischen Entrepreneurial Development Bank hat 40 Mio. € zur Finanzierung des Climate Investor One-Fonds (CI1) für erneuerbare Energien in Nigeria bereitgestellt.

**GIZ**

Die Prevent Waste Alliance der GIZ wurde 2019 gegründet. Diese finanziert in Nigeria Projekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft; der Fokus liegt auf Pilotprojekten im E-Waste-Bereich.

**Global Environment Facility + UNEP**

Die Global Environment Facility in Kooperation mit dem United National Environment Programme hat 15 Mio. € zur Finanzierung von Projekten im Bereich Elektroschrott in Nigeria bereitgestellt.

**DEG**

Die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft unterstützt deutsche Unternehmen über die AfricaConnect-Plattform. AfricaConnect unterstützt europäische Unternehmen, die in Afrika investieren wollen durch die Bereitstellung von Darlehen zu attraktiven Konditionen. Mit individuellen und unbürokratischen Finanzierungsangeboten fördert und erleichtert sie aktiv Investitionen auf dem afrikanischen Kontinent. Der Fokus liegt dabei auf Transformation und dem entwicklungspolitischen Mehrwert der Investitionen.

**Bank of Industry Nigeria**

Die BOI ist ein Entwicklungsfinanzierungsinstitut (development finance institution) (DFI). Sie ist sowohl die größte als auch die älteste derartige Institution in Nigeria.

Die Bank unterstützt Recyclingaktivitäten im Abfallsektor sowie im produzierenden Gewerbe. Die BOI stellt Kredite für den Erwerb von Technologie und Maschinen durch nigerianische Unternehmen bereit.

Die Rückzahlungsfristen für lokale Unternehmen sind:

< 23.000 USD innerhalb von 3 Jahren

> 23.000 USD innerhalb von 5 Jahren

> 2 Millionen USD innerhalb von 7 Jahren

## 4 Quellenverzeichnis und weiterführende Literatur

1. Abiodun, B., (2022). Nigeria has an electronic waste problem, but an e-waste bill may not be the solution. Accessed from: <https://techpoint.africa/2022/09/05/e-waste-in-nigeria/>
2. Adetunji, M.O., Bamgbose, O. and Adetunji, J.B. (2019) 'Environmental Menace of Plastic Waste in Nigeria: Challenges, Policies and Technological Efforts', *Journal of Environmental Science, Toxicology and Food Technology*, 13(9), pp. 6-17. Available at: [https://www.researchgate.net/publication/335989265\\_ENVIRONMENTAL\\_MENACE\\_OF\\_PLASTIC\\_WASTE\\_IN\\_NIGERIA\\_CHALLENGES\\_POLICIES\\_AND\\_TECHNOLOGICAL\\_EFFORTS](https://www.researchgate.net/publication/335989265_ENVIRONMENTAL_MENACE_OF_PLASTIC_WASTE_IN_NIGERIA_CHALLENGES_POLICIES_AND_TECHNOLOGICAL_EFFORTS)
3. Adewole, S. (2021). Govt Reviews Waste Management System in Lagos State. *Punch*. Retrieved from <https://punchng.com/govt-reviews-waste-management-system/>
4. Awodele, O., Adewoye, A.A. & Oparah, A.C., 2016. Assessment of medical waste management in seven hospitals in Lagos, Nigeria. *BMC Public Health*, 16, 269. Available at: <https://bmcpublihealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-016-2916-1>
5. Borroffice, O. (2023) 'BMWK Nigeria waste sector project – Chanja Datti'. Interviewed by David Sagua, Amena Africa, Microsoft Teams, February
6. Business Wire, (2022) Nigeria Plastic Recycling Market Report 2022: Urbanization, Industrialization, Changing Consumption Creating Plastic Waste, Driving Sector Growth - *ResearchAndMarkets.com*, Available at: <https://www.businesswire.com/news/home/20221017005551/en/Nigeria-Plastic-Recycling-Market-Report-2022-Urbanization-Industrialization-Changing-Consumption-Creating-Plastic-Waste-Driving-Sector-Growth---ResearchAndMarkets.com>
7. Ebhaleme, O.A. (2022). Regulating single-use plastic marine pollution: a case study of Nigeria (Master's thesis, World Maritime University). Retrieved from [https://commons.wmu.se/all\\_dissertations/2056](https://commons.wmu.se/all_dissertations/2056)
8. Ezeudu, O.B., Agunwamba, J.C., Ezeasor, I.C. and Madu, C.N., 2019. Sustainable Production and Consumption of Paper and Paper Products in Nigeria: A Review. *Resources*, 8(1), p.53. Available at: <https://doi.org/10.3390/resources8010053>
9. Ideho, B.A., 2012. E-Waste Management: A Case Study of Lagos State, Nigeria. Master's Thesis. Social and Public Policy, Development and International Cooperation, Department of Social Sciences and Philosophy, University of Jyväskylä, Finland. Available at: <https://nswai.org/docs/E-Waste%20Management%20-%20A%20CASE%20STUDY%20OF%20LAGOS%20STATE,%20NIGERIA.pdf>
10. Iyang, U. (2023) 'BMWK Nigeria waste sector project – Well of Science'. Interviewed by David Sagua, Amena Africa, February
11. Nzeadibe, T.C., Anyadike, R.N.C., and Uduma-Olugu, N., (2017). Urbanization and solid waste management challenges in Nigeria. *Journal of Urban and Environmental Research*, 1(1), 23-34. Available at: [https://www.researchgate.net/publication/319448696\\_URBANIZATION\\_AND\\_SOLID\\_WASTE\\_MANAGEMENT\\_CHALLENGES\\_IN\\_NIGERIA](https://www.researchgate.net/publication/319448696_URBANIZATION_AND_SOLID_WASTE_MANAGEMENT_CHALLENGES_IN_NIGERIA)
12. Ocube, J. (2023) 'BMWK Nigeria waste sector project –Ocube Innovo'. Interviewed by David Sagua, Amena Africa, February
13. Oger, A., Blot, E. (2022). Trade in support of circular economy – Opportunities between Nigeria and the EU, case study. Institute for European Environmental Policy, Brussels / London. Accessed from: [https://ieep.eu/wp-content/uploads/2022/11/DRAFT\\_Trade-in-support-of-circular-economy.-Opportunities-between-Nigeria-and-the-EU\\_IEEP-2022-1.pdf](https://ieep.eu/wp-content/uploads/2022/11/DRAFT_Trade-in-support-of-circular-economy.-Opportunities-between-Nigeria-and-the-EU_IEEP-2022-1.pdf)

14. Okojie, J. (2022, October 19). LBS Executive Programme Members Turn Thrashed Tyres to Income Source. BusinessDay. Retrieved from <https://businessday.ng/news/article/lbss-senior-management-programme-impacting-lives-through-waste-recycling-initiative/>
15. Okorie, K., (2022). Nigeria: E-waste never dies, but can be upcycled. Accessed from: <https://mg.co.za/africa/2022-10-14-nigeria-e-waste-never-dies-but-can-be-upcycled/>
16. Olu, T. (2023) 'Zero Waste Day 2023: Why Nigeria Must Prioritise Recycling', Sahara Reporters, 30 March. Available at: <https://saharareporters.com/2023/03/30/zero-waste-day-2023-why-nigeria-must-prioritise-recycling-tayo-olu>
17. Onyekachi, N.S. and Chukwuemeka, I.S., 2022. A review: State of Plastic Pollution in Nigeria and measure to tackle them. Journal of Industrial Pollution Control. [online] Available at: <https://www.icontrolpollution.com/articles/a-review-state-of-plastic-pollution-in-nigeria-and-measure-to-tackle-them.php?aid=91978>
18. Oresanya, O. (2023) 'BMWK Nigeria waste sector project - eTrash2Cash'. Interviewed by David Sagua, Amena Africa, Microsoft Teams, March
19. Salisu, A. (2023) 'BMWK Nigeria waste sector project - eTrash2Cash'. Interviewed by David Sagua, Amena Africa, Microsoft Teams, February
20. The Conversation, (2022) 'Plastic pollution in Nigeria is poorly studied, but enough is known to urge action', The Conversation, Available at: <https://theconversation.com/plastic-pollution-in-nigeria-is-poorly-studied-but-enough-is-known-to-urge-action-184591>
21. United Nations Environment Programme (UNEP) (n.d.) UN report: Time to seize opportunity to tackle challenge of e-waste, Available at: <https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/un-report-time-seize-opportunity-tackle-challenge-e-waste>
22. United Nations Environment Programme (UNEP) (no publication date) 'Nigeria Turns Tide on Electronic Waste', Available at: <https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/nigeria-turns-tide-electronic-waste>
23. United Nations Office on Drugs and Crime (2022) 'Common Country Analysis 2022: Nigeria', [pdf] Available at: [https://www.unodc.org/documents/nigeria/Common\\_Country\\_Analysis\\_2022\\_Nigeria.pdf](https://www.unodc.org/documents/nigeria/Common_Country_Analysis_2022_Nigeria.pdf)
24. West African Coastal Program (2019). Country Brief. Accessed from: <https://www.wacaprogram.org/sites/waca/files/knowdoc/Nigeria%20plastic%20country%20brief.pdf>
25. WOIMA Corporation. (n.d.). Drowning in Waste – Case Lagos, Nigeria. Retrieved from <https://woimacorporation.com/drowning-in-waste-case-lagos-nigeria/-waste>